

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Juliane Sieber

Tel.: +49 (0) 6171 6202-580
juliane.sieber@panacol.de
Stierstädter Str. 4
61149 Steinbach/Taunus

Steinbach/Taunus, 15. Mai 2023

Neue dualhärtende UV-Acrylatklebstoffe mit hohem Glasübergangsbereich

Mit Vitralit® UD 8055 und Vitralit® UD 8056 hat Panacol sein Portfolio an dualhärtenden Acrylat-Klebstoffsystemen erweitert. Diese Klebstoffe härten primär über UV-Vernetzung aus und verfügen über eine sekundäre Feuchtenachvernetzung für Schattenbereiche. Spezielle Charakteristik dieser beiden Klebstoffsysteme ist der hohe Glasübergangsbereich von über 100°C, wodurch hochfeste Verbindungen auch unter Temperaturbelastung sichergestellt werden können.

Vitralit® UD 8055 und Vitralit® UD 8056 sind optimal einsetzbar als Sensorverguss, Verkapselung, Bauteilsicherung auf PCBs sowie bei Mischverklebungen von Kunststoffen und Metallen, bei denen Bauteilunterschneidungen oder geometriebedingte Kavitäten vorhanden sind. Denn genau hier können sie ihre Vorteile ausspielen: Um eine prozesssichere Aushärtung selbst in Schattenzonen zu gewährleisten, wurden beide Klebstoffsysteme mit einem sekundären Aushärtemechanismus, der nachgelagerten Feuchtenachvernetzung, versehen.

Im ersten Schritt werden die Klebestellen im Bauteil durch UV-Strahlung sekundenschnell ausgehärtet und fixiert. Hier kommen beispielsweise LED-UV-Aushärtegeräte mit einer Wellenlänge von 405 nm zum Einsatz, die keine Aufwärmphasen benötigen und so kürzeste Taktzeiten ermöglichen. Der UV-Experte Hönle bietet hier eine einzigartige Auswahl an Punkt- und Flächenstrahlern, die optimal auf die Klebstoffe von Panacol abgestimmt sind und individuell auf die Anwendungsanforderungen angepasst werden können.

Im zweiten Schritt werden unausgehärtete Monomere in Schattenbereichen durch die Luftfeuchtigkeit stressfrei und ohne thermische Einwirkung vernetzt. Diese Technologie ermöglicht schnelle Zykluszeiten und hohe Stückzahlfertigung, ohne

Panacol-Elosol GmbH
Stierstädter Str. 4
61449 Steinbach/Taunus
Germany

Geschäftsführer:
Florian Eulenhöfer
Dr. José Zimmer

Sitz der Gesellschaft: Steinbach (Taunus)
HRB Bad Homburg Nr. 5113
USt.-Id.Nr. DE 114 19 65 56

Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN DE56 7005 3070 0031 1819 10
SWIF-BIC BYLADEM 1FFB

Tel.: +49 (0)6171 6202-0
Fax: +49 (0)6171 6202-590

info@panacol.de
www.panacol.de

ISO 9001
DE AEOC 128330



Commerzbank AG
IBAN DE36 5008 0000 0430 0452 00
SWIFT-BIC DRESDEFFXXX

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Juliane Sieber

Tel.: +49 (0) 6171 6202-580
juliane.sieber@panacol.de
Stierstädter Str. 4
61149 Steinbach/Taunus

dass temperatursensible Elektroniken oder Bauteile thermischer Belastung ausgesetzt werden.

Ein hoher Glasübergangsbereich (Tg) ist insbesondere dann wichtig, wenn Verkapslungen, Verbindungen, strukturelle Verklebungen oder allgemein Klebestellen über lange Zeit thermischer Belastung standhalten müssen. Der Tg von Vitralit® UD 8055 und Vitralit® UD 8056 von über 100°C stellt dabei sicher, dass sich thermische Ausdehnungskoeffizienten im Einsatzbereich homogen verhalten. Dadurch wird verhindert, dass der Klebstoff an Haftfestigkeit verliert oder immense Spannungen zwischen Bauteilen und Klebstoff zu Ablösungen oder Abrissen in der Elektronik führen. Entwickelt wurden Vitralit® UD 8055 und Vitralit® UD 8056 vor allem für die Fertigung von Sensoren, PCBs und Flex-PCBs im Bereich der Elektronik und Automobilelektronik. Diese Komponenten sind meist für den Einsatz bis 100°C ausgelegt, so dass Acrylatsysteme mit einem Tg über 100°C die ideale Lösung für solche Anwendungsbereiche darstellen.

Die hohe Haftung auf gängigen Substraten wie FR4, PC und PBT und die tiefe Durchhärtung von einigen Millimetern ermöglichen ein breites Anwendungsspektrum dieser halogenarmen Klebstoffe. Insbesondere Vitralit® UD 8055 zeigt auch nach 85/85-Tests sehr verlässliche Haftfestigkeiten auf den oben genannten Substraten; Vitralit® UD 8056 besticht besonders durch seine Performance auf LCP und hat erfolgreich den UL 94 HB-Test bestanden.

Über Panacol

Die 1978 gegründete Panacol-Elosol GmbH, ein Unternehmen der Hönle Gruppe, ist ein international agierender Anbieter im Wachstumsmarkt für industrielle Klebstoffe mit einem breiten Produktspektrum von UV-Klebstoffen über Strukturklebstoffe bis hin zu Leitlebklebstoffen. Zusammen mit der Dr. Hoenle AG, Mutter der Hönle Gruppe und weltweit führender Anbieter für industrielle UV-Technologie, präsentiert sich die Panacol als verlässlicher Systemanbieter vom Kleben bis hin zum Aushärten der Klebstoffe.

Panacol-Elosol GmbH
Stierstädter Str. 4
61449 Steinbach/Taunus
Germany

Geschäftsführer:
Florian Eulenhöfer
Dr. José Zimmer

Sitz der Gesellschaft: Steinbach (Taunus)
HRB Bad Homburg Nr. 5113
USt.-Id.Nr. DE 114 19 65 56

Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN DE56 7005 3070 0031 1819 10
SWIF-BIC BYLADEM 1FFB

Tel.: +49 (0)6171 6202-0
Fax: +49 (0)6171 6202-590

info@panacol.de
www.panacol.de

ISO 9001
DE AEOC 128330



Commerzbank AG
IBAN DE36 5008 0000 0430 0452 00
SWIFT-BIC DRESDEFFXXX

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Juliane Sieber

Tel.: +49 (0) 6171 6202-580
juliane.sieber@panacol.de
Stierstädter Str. 4
61149 Steinbach/Taunus



Vitralit® UD 8055 – hier blau dargestellt – wird als Konnektorverguss mit dem bluepoint LED von Hönle ausgehärtet; die Aushärtung des Schattenbereichs unter dem Konnektor erfolgt durch Feuchtenachvernetzung.

Foto: Panacol

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich im Zusammenhang mit der zugehörigen Pressemitteilung veröffentlicht werden.